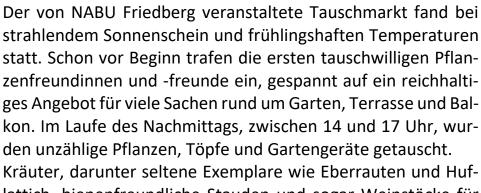
Reges Tauschen und Plauschen

Frühjahrstauschmarkt des NABU Friedberg



lattich, bienenfreundliche Stauden und sogar Weinstöcke für rote und weiße Trauben wurden weitergegeben. Seltene Tomatensorten, Gemüsepflänzchen und sogar moderne Kräuter, wie z. B. Kola- und Currykraut gehörten zum Angebot.

NABU-Mitglied und Biologe Dr. Stefan Nawrath bot seine selbstgezogenen wildbienenfreundlichen Wildstauden an incl. ausführlicher Beratung und er stand auch für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Und damit auch alles gut gedeiht war Andreas Frank zugegen. Er hatte selbstgemachte Pflanzenkohlemitgebracht, die aus Baumschnitt oder holz- oder strohartigen trockenen Gartenabfällen hergestellt wird. Pflanzenkohle ist nicht nur ein Bestandteil von Terra Preta (Schwarze-Erde-Erdsubstrat), sondern steigert auch die Gartenproduktivität und hilft den Pflanzen gegen Trockenstress, da sie ein Vielfaches Ihres Volumens an Wasser speichern kann. Die Besucher konnten sich Proben der Pflan-



NABU Friedberg

Harald Bernd Schriftführer Licher Hohl 6 61169 Friedberg Tel.+49 (0)6031 13636 harald.bernd@web.de www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg Zum Germaniabrunnen 24 61169 Friedberg

Vereinsregister VR 505,
Amtsgericht Friedberg;
Konto: Volksbank Mittelhessen;
IBAN: DE83 5139 0000 0087 0263 02
BIC: VBMHDE57
Spenden sind steuerlich absetzbar
anerkannter Naturschutzverband nach
Bundesnaturschutzgesetz
Mitglied im NABU Deutschland
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,
10177 Berlin



zenkohle mitnehmen und bekamen auch eine detaillierte Beschreibung für die Anwendung. Andreas Frank stand auch für Fragen zur Verfügung.

Auch der Imkerverein Friedberg und Umgebung war vertreten und stand mit Honig und Informationen rund um Honig-und Wildbienen zur Verfügung. Gleich am Anfang des Tauschmarkts konnten die Besucher erleben, wie sich ein Teil eines Bienenvolks sammelte und ausschwärmte. Andreas Ihl, der Vorsitzende des Imkervereins, konnte den Schwarm wieder einfangen.

Aber nicht nur die Pflanzen, Kohle und Honig wechselten die Besitzer, es wurden auch reichlich Fragen gestellt und beantwortet, über verschiedene Anbaumethoden diskutiert und die letzten Frostnächte und deren Auswirkungen besprochen.

Für das leibliche Wohl der Anwesenden wurde mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee gesorgt. Selbstgemachter Kräutersirup, Holunderblütensirup und Apfelsaftbags vom NABU Friedberg standen zur Verfügung.

Die Teilnehmenden des Marktes genossen bei Kaffee und Kuchen das schöne Wetter auf dem Grundstück des NABU Friedberg.

"Für den NABU Friedberg und auch für unsere Gäste war das ein erfolgreicher Tauschmarkt. Wir freuen uns schon auf den nächsten Tauschmarkt am 5. Oktober, wenn es rund um den Herbst geht. Dann gibt es mehr Sämereien und geteilte Stauden aus dem Garten." So Vorstandssprecherin Ruth Müller vom NABU Friedberg.

<u>Bildunterschrift:</u> Leckere Kräuter und schöne Zierpflanzen Reges Treiben unter strahlender Sonne

Fotos: NABU Friedberg, Wolfgang Schenk

Für Rückfragen:

Harald Bernd, Schriftführer Tel. +49 (0)6031 13636 Mobil +49 (0)175 4540744 E-Mail harald.bernd@web.de